

Borkenkäferschäden 2020

Die Auswirkungen von den Stürmen und den beiden Trockenjahren 2018 / 19 waren auch im Jahr 2020 immer noch deutlich zu spüren. Der Wald der Ortsgemeinde Schmerikon begann sich bereits im April 2020 zu verfärben. Grund für die Kronenverfärbung der Fichte war nicht etwa der mangelnde Wasserspeicher, sondern der Borkenkäfer. Der sehr trockene und milde März förderte die Borkenkäferpopulation zusätzlich. Im Jahr 2020 hatte die Ortsgemeinde Schmerikon 1'300 fm Käferholz. Diese Menge entspricht einer 1.5 fachen Jahresnutzung.



Befallenes Käferholz an der Waldstrasse

Die Ortsgemeinde Schmerikon verfolgt in den eigenen Waldungen eine konsequente Bekämpfungsstrategie. Man möchte die befallenen Fichten frühzeitig fällen, aufrüsten und verkaufen. Damit kann man eine exponentielle Borkenkäfervermehrung verhindern und den Schaden in Grenzen halten. Ein weiterer Grund für die konsequente Bekämpfungsstrategie ist die Sicherheit der Waldbesucher. Wenn die dürren Bäume entlang der Waldstrassen und Wanderwege stehen gelassen werden, wäre ein sicheres Betreten des Waldes nicht mehr gewährleistet.



Befallene Fichten im Wald



Borkenkäferlarven unterhalb der Rinde